Volleyball

Aktuelle Trainingszeiten aller Volleyball-Teams

Jungen ab 10 Jahre	Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr	JBM, Halle 3
Mädchen ab 10 Jahre	Dienstag	17:00 - 19:00 Uhr	JBM, Halle 3
Mädchen ab 14 Jahre	Dienstag	19:00 - 21:00 Uhr	JBM, Halle 3
Mädchen U18 /Damen	Dienstag	19:00 - 21:00 Uhr	JBM, Halle 3
Freizeit Herren/Damen	Freitag Donnerstag (Anmeldung unter: 017672358475)	18:30 - 20:30 Uhr 19:00 - 21:30 Uhr	JBM, Halle 3

Der 13. Beach Cup der Volleyball-Abteilung

Einladung zum Volleyball-Beach-Cup 2023

Datum:
08. & 09. Juli 2023

Ort:
Quadfeldmühle Cham

Weitere Infos zu Spielmodi und Teilnehmerzahl siehe Beschreibung

Sparkasse
im Landkreis Cham

Anmeldung zum Volleyball-Beach-Cup läuft

Am 08./09. Juli 2023 veranstalten die ASV-Volleyballer im Freizeitpark Quadfeldmühle wieder den traditionellen Beach-Cup (bereits zum 13. Mal direkt hintereinander). Eingeladen sind Alle, die Spaß am Beachvolleyball haben. Nachdem die Beachvolleyballanlage letztes Jahr erweitert wurde, kann dieses Jahr erstmals auf drei Feldern gespielt werden.
Los geht's am Samstag ab 10 Uhr mit dem Quattro-Mixed-Turnier. Eine Mannschaft besteht hier aus zwei Damen und zwei Herren. Am Sonntag ab 9 Uhr wird dann „Beach-Classic" gespielt (2 gegen 2, Damen und Herren in getrennter Wertung).

Geplanter Ablauf:

Samstag, 08. Juli, 10 Uhr bis ca. 19 Uhr: Quattro-Mixed

Jeweils 2 Damen und 2 Herren in einem Team
Startgebühr: 20 Euro pro Team

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Teams (nach Meldungseingang)
Preise: Sachpreise für alle Spielerinnen/Spieler

Sonntag, 09. Juli, 9 Uhr bis ca. 16 Uhr: Beach Classic (2 gegen 2)

Zweierteams, Damen und Herren in getrennter Wertung
Startgebühr: 10 Euro pro Team

Maximale Teilnehmerzahl: 16 Teams (nach Meldungseingang)
Preise: Sachpreise für alle Spielerinnen/Spieler

Verbindliche Anmeldung (mit Mannschaftsname für das Quattro, Mitspieler(innen) und Team-Ansprechpartner (Tel. + eMail) bis spätestens Sonntag, 02. Juli 2023 bei Volleyball-Abteilungsleiter Reinhard Zwack, Tel. 0171-6982560 oder reinhard.zwack@t-online.de

Das Schleiferlturnier - ein Riesen Erfolg

44 Teilnehmer beim Volleyball-Schleiferlturnier

44 Spielerinnen und Spieler hatten am vergangenen Samstag den Weg in die Johann-Brunner-Mittelschule gefunden, um am Schleiferlturnier der ASV-Volleyballabteilung teilzunehmen. In einer lockeren Atmosphäre wurden insgesamt 10 Spielrunden gespielt, die Teams wurden nach jeder Runde wieder neu zusammengelost. Im abschließenden Finale der eifrigsten Schleiferlsammler setzten sich dann Emily Aschenbrenner, Emma Haas, Katrin Schneider, Habtom Ghebre, Uli Weichs und Joel Ediger in zwei Sätzen gegen Elena Ederer, Claudia Burgfeld, Pia Aschenbrenner, Lisa Sperk, Andreas Pfaffl und Roland Liegl durch.

Bei der Siegerehrung gab es dann kleine Sachpreise für die Spielerinnen und Spieler mit den meisten Schleiferln.

Foto IMG_6896 : Die Teilnehmer beim Schleiferlturnier der Chamer Volleyballabteilung

Nur ein Punkt für ASV Volleyball Damen

Beim vorletzten Spieltag der Kreisklassensaison 2022/2023 kamen die ASV Damen mit nur einem Punkt nach Hause. Gegen Gastgeber Wiesent II gab es eine äußerst knappe Niederlage im Tiebreak, gegen den Tabellenzweiten SG Donau Volleys Regensburg III gelang bei 1:3 ein Satzgewinn.

Im Auftaktspiel gegen SV Wiesent II verliefen die ersten beiden Sätze aus Chamer Sicht äußerst unbefriedigend. Massenweise eigene Fehler, wenig Bewegung im Spiel und vergebene Chancen führten mit 16:25 und 13:25 zu klaren Satzverlusten. Dies ließ auch für den dritten Durchgang nichts Großes erwarten. Doch jetzt besannen sich die ASV Mädels auf ihre Stärken, gewannen durch prima Aufschlagserien an Selbstvertrauen. Es gelangen auch wieder schöne Spielzüge mit gutem Abschluss. Mit 25:20 ging dieser Satz dann an Cham. Auch im vierten Satz ließen sie nichts anbrennen und siegten souverän 25:11. Im entscheidenden Tiebreak kam es nach einer frühen ASV-Führung zu einem sehr spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen. Cham konnte zwei Satzbälle leider nicht verwerten und musste den Satz knapp mit 19:21 abgeben. Aber immerhin ergatterte das Team von Trainerin Christiane Gabriel einen Punkt für die Tabelle.

Im zweiten Spiel gegen die Donau Volleys aus Regensburg starteten die Chamerinnnen dann mit angekratztem Selbstvertrauen und einer etwas desorientierten Spielweise, der erste Satz ging ganz klar mit 10:25 nach Hinten los. Wenn die ASV-Mädels allerdings die Eigenfehlerquote in den Griff bekommen, können sie aber auch mit den Spitzenteams der Liga mithalten. Dies bewiesen sie dann in Satz zwei, der mit 25:16 deutlich an Cham ging. Um dieses Niveam durchzuhalten, fehlt der jungen Mannschaft jedoch noch Konstanz und Durchsetzungskraft. So mussten sie die beiden folgenden Durchgänge mit 18:25 und 17:25 abgeben.

Im Zuspiel agierten Katharina Kerscher und Luca Lommer, auf der Mittelposition hatten Leonie Konrad und Sarah Peintinger eine zentrale Aufgabe und auf den Außenpositionen wechselten sich Eva Hofmann, Suela Rusiti, Clara Hör und Josefa Schwägerl ab.

Nachholspieltag mit wenig Erfolg

Für die Volleyballdamen des ASV Cham war der Nachholspieltag am vergangenen Samstag gegen den SV Donaustauf und den TV Furth im Wald 2 leider nicht von Erfolg gekrönt.

Die Damen aus Donaustauf hatten in dieser Saison noch kein Spiel verloren und so hingen die Trauben schon sehr hoch für die junge ASV Mannschaft. Nervös starteten sie in den ersten Satz, gerieten gleich in einen Punkterückstand, kämpften sich aber durch starke Aufschläge von Luca Lommer wieder heran und verloren nur sehr knapp mit 23:25. Im zweiten Satz häuften sich die Fehler und Ungenauigkeiten, so dass der Satz mit 17:25 klar an Donaustauf ging. Im dritten Durchgang hielten die Chamer Mädels sehr gut mit, um den Donaustauferinnen aber den Satz abzuringen fehlte dann doch die Stabilität (20:25). Mit einer geringeren Eigenfehlerquote wäre deutlich mehr drin gewesen.

Gegen Furth hatten die ASV Mädels in der Hinrunde gewinnen können. Demzufolge wollten sie im zweiten Spiel des Tages unbedingt punkten. Aber auch in diesem Spiel waren die Eigenfehler das limitierende Element. Zu viele Ungenauigkeiten ließen keinen Druck im Angriff zustande kommen. So musste Cham gleich einen 18:25 Satzverlust hinnehmen. Starke Aufschläge von Suela Rusiti und Leonie Konrad brachten die ASV-Mannschaft im zweiten Satz in Führung und mit mehr Selbstbewusstsein gelang es, mit 25:21 zu gewinnen. Im dritten Durchgang zeigte sich wieder das gleiche Bild wie im Ersten, mit

dem 20:25 waren die ASV Girls dann auch nicht zufrieden. Trotz erster Ermüdungserscheinungen sollte nun unbedingt der nächste Satz gewonnen werden. Nach hartem Kampf musste man dann aber den knappen 24:26 Satzverlust hinnehmen. Ohne Punkt aus diesem Spieltag stehen die ASV Damen aber immer noch auf dem dritten Tabellenplatz. Beim nächsten Spieltag am kommenden Samstag gegen Wiesent 2 und die SG Donau Volleys Regensburg 3 soll die kleine Scharte aber wieder ausgewetzt werden.

Vereinsinternes Derby geht wieder an die Routiniers

Damen 1 Saison 21-22: Die erfolgreiche Chamer „Erste“

Am vergangenen Samstag kam es in der Halle der Johann-Brunner-Mittelschule zum direkten Aufeinandertreffen der den beiden Volleyball-Damenmannschaften des ASV Cham. Mit nur sieben Spielerinnen traten die „Oldies“ gegen die neu aufgestellte und verjüngte 2. Mannschaft an, die mit einem stabilen Kader von 11 Damen an diesem Tag gute Wechselmöglichkeiten hatten. Cham 1 begann in ungewohnter Weise überaus verhalten und nervös, mit vielen Fehlern und wenig Druck im Angriff. Dadurch kamen die Mädels von Cham 2 immer besser ins Spiel und die holten sich den ersten Satz sicher mit 16:25. Im zweiten Satz kam Cham 1 wesentlich besser in Schwung und gewann diesen souverän mit 25:12. Auch der dritte Satz ging relativ klar an die Chamer Erste (25:17). Im vierten Durchgang gab es bei beiden Teams immer wieder Phasen mit vielen Eigenfehlern. Mit einigen glücklichen Punkten und der

ihnen eigenen Routine hatten die Damen der „Ersten“ am Ende die Nase vorne und gewannen den sehr ausgeglichenen vierten Satz mit 26:24.

Nach diesem Erfolg ging Cham 1 mit viel Selbstvertrauen in das zweite Spiel gegen den TSV Falkenstein. Der erste Satz ging dann auch ohne Probleme mit 25:12 an das Gastgeberteam. Die mit vielen jungen Talenten besetzte Falkensteiner Mannschaft kam danach besser ins Spiel und erkämpfte sich im zweiten Satz 17 Punkte. Nun musste auch Cham 1 zulegen und der gefürchtete dritte Satz wurde zur Zitterpartie. Die abwehrstarken Gegnerinnen forderten trickreiche und punktgenaue Angriffe. Brigitte Lins, Chamer Zuspielerin, ermöglichte dies nicht nur durch ihr souveränes Zuspiel, sondern erarbeitete durch ihre Aufschlagserien immer wieder einen beruhigenden Vorsprung. Mit 26:24 erkämpften sich die ASV Damen schlussendlich diesen Satz und feierten den erfolgreichen Spieltag mit 6 Punkten. Es spielten: Gitte Lins, Geno Burwinkel-Voith, Katrin Schneider, Anja Wittmann, Gerti Lauerer, Tine Gabriel und Claudia Burgfeld.

Die dritte Partie des Tages zwischen ASV Cham 2 und dem TSV Falkenstein verlangte von beiden Teams großen Einsatz. Cham 2 stand nach den ersten beiden verlorenen Sätzen (21:25 und 24:26) mächtig unter Druck. Ein taktischer Wechsel brachte dann aber mehr Stabilität ins Chamer Spiel, die Abwehr brachte die Bälle präzise zur Zuspielerin, die wiederum die Angreiferinnen deutlich besser einsetzen konnte. Ein 25:9 Erfolg für Cham im dritten Satz war die Konsequenz. Im vierten Satz entwickelte sich ein harter Kampf, viele sehenswerte Spielzüge begeisterten die Zuschauer. Die Falkensteiner Mädels hielten sehr lange gut dagegen, am Ende konnte der ASV Cham 2 diesen Durchgang aber mit 25:17 und danach auch noch den Tiebreak mit 15:10 gewinnen. Es spielten Meli Eisele, Christina Lemberger, Simone Bauer, Steffi Fischer, Claudia Kuchenreuter und Madeleine Schäfer sowie die Nachwuchsspielerinnen Luca Lommer, Ruth Kastner, Amelie Wagner, Leonie Konrad und Lili Reiner.

Nach dem 2. Spieltag führt Cham 1 mit 12:0 Punkten die Tabelle der Kreisliga Süd souverän an, Cham 2 belegt derzeit den dritten Platz mit 4 Punkten.

Foto Damen 2 Saison 21-22: Die neuformierte zweite Mannschaft mit Trainerin Gitte Lins

Erfolgreicher Saisonstart für ASV-Volleyballerinnen

Wie in den vergangenen Jahren schickt der ASV Cham zwei Damen-Mannschaften ins Rennen in die Kreisliga Süd.
Die neu formierte Chamer „Zweite“ absolvierte die ersten Spiele in Lappersdorf gegen die SpVgg Hainsacker und die SG Roding/ Wilting. Nach einer nur kurzen Vorbereitungszeit in der Halle, einer Umstellung des Spielsystems und der neuen Mannschaftszusammensetzung war das Spiel gegen Hainsacker eine erste Standortbestimmung. In der Startaufstellung sollten neben den routinierten Stammspielerinnen Melanie Eisele, Simone Bauer, Claudia Kuchenreuter und Madeleine Schäfer die Jugendspielerinnen Luca Lommer (Diagonal) und Amelie Wagner (Mittelangriff) ihren ersten Einsatz bekommen. Steffi Fischer fungierte als Libera. Als Auswechselspielerinnen standen Ruth Kastner, Sophia Serve und Lea Baltes bereit, ebenfalls aus der eigenen Jugend und der aufgelösten dritten Mannschaft.

Gleich den ersten Satz gewannen die Chamer Mädels 25:16. Dies ließ auf einen erfolgreichen Spielverlauf hoffen. Doch das Heimteam konterte im nächsten Satz mit 25:20. Dass die ASV Damen nicht klein beigeben wollten, zeigten sie im folgenden Satz, in dem sie sich ein 25:22 erkämpften. Licht und Schatten wechselten und da der vierte Durchgang mit nur 16 Punkten verloren ging, mussten die ASV Girls in den ungeliebten Tiebreak. Zu viele eigene Fehler konnten auch durch großen kämpferischen Einsatz nicht ausgeglichen werden und der Satz ging mit 11:15 unglücklich an Hainsacker.

Das Spiel gegen SG Roding/ Wilting kann als Blaupause bezeichnet werden. Der erste Satz ging 15:25 verloren. Den zweiten Durchgang erkämpfte sich Cham mit 25:23 knapp. 25:17 für die SG im Dritten und der vierte Satz ging wiederum 25:21 an Cham. Im Tiebreak war wohl mental und körperlich für die ASV Damen eine Grenze erreicht. Obwohl lange Zeit auf Augenhöhe, verloren sie am Ende durch ein paar unnötige Fehler den Tiebreak. Mit zwei Punkten aus zwei Spielen gingen sie trotz der beiden Niederlagen aber nicht leer aus und belegen den 5.Platz in der Tabelle.

Einen besseren Start erwischte ASV Cham 1. Für das Team um Mannschaftsführerin Gitte Lins zahlte sich die weite Anreise nach Daßwang aus und sie feierten ihren Einstand mit zwei souveränen Siegen.

Die DJK Heimmannschaft erkämpfte sich zwar 19, 17 und 18 Punkte, verlor aber klar. Zu keiner Zeit wackelte der Vorsprung der Routiniers aus Cham. Die ASV Spielerinnen machten wenig eigene Fehler und konnten dem gegnerischen Druck in den meisten Situationen Paroli bieten. Druckvolle Aufschläge, eine sichere Annahme und präzises Zuspiel ließen erfolgreiche Angriffsschläge zu. Es spielten Zuspielerin Gitte Lins, Geno Burwinkel-Voith (Diagonal) sowie Katrin Schneider, Anja Wittmann, Gerti Lauerer und Tine Gabriel im Angriff.

Nicht einmal eine Stunde brauchten die ASV Damen dann, um auch gegen den TV Riedenburg einen klaren Sieg einzufahren. 25:11, 25:8, 25:15 stehen für ein klares 3:0. Eingewechselt wurde im Angriff Claudia Burgfeld und Susanne Stuber auf der Diagonalposition kam Bruni Pledl-Inhofer zum Einsatz.

Nach dem ersten Spieltag führt Cham 1 die Tabelle der Kreisliga an.

Am 16.10 stehen sich die beiden ASV Vereinsmannschaften beim Heimauftakt gegenüber. Als Gastmannschaft erwarten die Chamer Damen den TSV Falkenstein. Spielbeginn ist um 14 Uhr in der Johann-Brunner Mittelschule. Für Spielerinnen, Betreuer und Zuschauer gelten die aktuellen Corona-Regeln (3 G).

Quatro Mixed am Samstag, 24. Juli:

„Sprizz-time Baby“ verteidigt Titel beim ASV-Beachcup

ASV-Präsidentin Tine Gabriel und Volleyball Abteilungsleiter Reinhard Zwack konnten am Samstag bei schönem Sommerwetter 14 Teams zum Quattro-Mixed-Wettbewerb begrüßen. Eine Mannschaft bestand

jeweils aus vier Spieler(innen), mindestens zwei Damen mussten mit dabei sein. Zur Absicherung der Aktiven (und auch des Veranstalters, der ASV Volleyballabteilung) mussten alle Teilnehmer, die noch nicht doppelt geimpft waren, einen aktuellen Coronatest mitbringen.
Nach ca. 9 Stunden Spielzeit mit Vor- und Finalrunde unter der Regie von Basti Van der Weerd und Lea Baltes waren dann alle Plätze ausgespielt.

Der Titel im Quattro-Mixed ging wie schon im Vorjahr an das Team „Sprizz-time Baby“. In einem spannenden Finale setzen sich die Favoriten Simone Käsbauer, Anna Frank, Andreas Träger und Stefan Bosek gegen das starke Waldmünchner Team „Baller die Waldfee“ (Jana Reimer, Lena Rackl, Paul Fellerer und Phillip Eller) durch. Platz drei ging an die Falkensteiner “Schmetterlinge“ mit Hanna Schambeck, Lea und Yannick Weinzierl, Johannes Nicklas).

Alle Platzierungen:

Platz	Teamname	Mitspieler
1	Sprizz-time, Baby!	Simone Käsbauer, Anna Frank, Andreas Träger, Stefan Bosek
2	Baller die Waldfee	Jana Reimer, Lena Rackl, Paul Fellerer, Phillip Eller
3	Schmetterlinge	Hannah Schambeck, Lea Weinzierl, Yannick Weinzierl, Johannes Nicklas
4	Open air, unten sie	Leni Späth, Nina Haimerl, Sebastian Hecht, Leonhard Hecht
5	HeDuckDeDu	Sabrina Hutterer, Katrin Traurig, Armin Pertler, Stefan Weiß
6	De selben wie immer	Simone Bauer, Melli Eisele, Max Hergert, Daniel Irber, Andreas Pfaffl
7	Geh ans Netz und mach was	Bettina Lamecker, Dani Ruhland, Theo Silberbauer, Armin Martinitz, Basti Mühlbauer
8	Schlechtschmetterfront	Brigitte Lins, Bruni Inhofer, Marc Habler, Christian Tremml
9	Blockbuster	Geno Burwinkel, Katrin Schneider, Elena Ederer, Lukas Gruber, Markus Lins jun.
10	Netzanbieter	Claudia Kuchenreuter, Madeleine Schäfer, Christopher Wild, Thomas Seyfert
11	Guggihopser	Franziska Prößl, Laura Ziaja, Lukas Gabriel, Stefan Lex
12	Teenage Mutant Ninja Turtles	Tamina Neumeier, Laura Vogl, Flavia Modovan, Milena Zisler
13	Zwackspeed	Teresa Zwack, Laura Aigner, Helmut Zwack, Johannes Zwack
14	Nimm na du i habn sicher	Amelie Wagner, Jaqueline Parzefall, Tobias Leopold, Andre Fenchel

Bei der Siegerehrung gab es Medaillen für die Erstplatzierten sowie Sachpreise für alle Spielerinnen und Spieler. Reinhard Zwack bedankte sich bei allen Teilnehmern, den Sponsoren sowie bei den Helferinnen und Helfern von der ASV-Volleyballabteilung.

Volleyball

Volleyball Warmup (Kopie)

Abteilungsleiter
Reinhard Zwack
0171/6982560
reinhard.zwack@t-online.de